

Gutes Gelingen für eine kleine Revolution

Umwälzende Veränderungen beginnen oft mit kleinen Schritten - vielleicht kann man in einigen Jahren einmal sagen, dass der 01.01.2009 der Wendepunkt war im problematischen Verhältnis der türkischen Regierungsorgane und ihrer kurdischstämmigen Bürger. Seit diesem Tag sendet der staatliche Sender TRT 6 - komplett in "Kurmanci", dem kurdischen Dialekt, den die meisten türkischen Kurden sprechen und verstehen.

Nicht nur das: Zur Eröffnung am Sylvester-Abend gab sich



Ministerpräsident Tayyip Erdogan sogar einen weiteren Ruck und begrüßte die Kurden mit einem Satz in ihrer eigenen Sprache: "TRT ses bi xer be", sagte Recep Tayyip Erdogan in einem Interview mit dem neuen staatlichen Fernsehsender TRT 6, der am Neujahrstag den Betrieb aufnahm. "Gutes Gelingen, TRT 6", lautet Erdogans Botschaft.

Was wie eine Selbstverständlichkeit klingt, ist tatsächlich ein historischer Durchbruch. Er ist der erste türkische Regierungschef, der auf Kurdisch in der Öffentlichkeit gesprochen hat. Noch bis 1991 war das Sprechen von Kurdisch verboten.

Seit den frühen Tagen der türkischen Republik galt kurdisch wahlweise als hinterwäldlerischer Nomadendialekt oder als eine Art Bergtürkisch - ein Idiom jedenfalls, das es im Sinne des Fortschritts und der Einheit der Nation schnellstens zu überwinden gilt.

Nun also Fernsehen auf kurdisch. Wer die tv- und besonders seifenopernsüchtigen Türken kennt, weiß um die Bedeutung eines solchen Senders.



Es soll ein Vollprogramm sein mit Nachrichten, Spielfilmen, Musik-Shows und Seifenopern, wie das vergleichbare türkische Programm im staatlichen Rund-

funk auch. Für den Auftakt hatten sich die Programmierer einen besonderen Leckerbissen ausgesucht.

Die seit Jahren aus politischen Gründen im Exil lebende Sängerin Sivan Pervert trat mit einem Musik-Clip auf.

Im März 2009 stehen die wichtigen Kommunalwahlen in der Türkei an, bei denen die AKP im Osten des Landes punkten will. Es bleibt abzuwarten, wie sich der Sender über diese Zeit hinaus entwickelt.

Ob er auch von der Bevölkerung angenommen wird, hängt nicht zuletzt davon ab, ob der Kanal nicht zum größten Teil als Wahlwerbemedium genutzt werden wird. Doch selbst dann wird der

kurze Satz von Premier Erdogan nachwirken, denn diese Entwicklung wird nicht mehr umkehrbar sein. Gutes Gelingen, TRT 6...

Keine Chance für falsche Pässe

Die Kontrollen an den Flughäfen sind ein unendliches Thema. Doch es gibt nicht nur Warenkontrollen, die Kontrollen des Fluggepäckes und was der Zoll sonst noch kontrolliert. Zur Kontrolle gehören natürlich auch die Reisenden selbst. Das internationale Netz von Menschenhändlern hat Deutschland schon lange als lukratives Ziel ausgewählt.

Alleine im Jahr 2007 wurden 269 falsche Pässe am Düsseldorfer Flughafen entdeckt. Und diese Zahl ist nicht nur am Düsseldorfer Flughafen 2008 schon längst überschritten. Dies insbesondere wegen der ausgefeilten Technik der Scanner, auf die ein Pass gelegt wird. So werden die Ränder des Passfotos automatisch nach Spuren abgetastet, um zu erkennen, ob ein Foto ausgetauscht wurde.

Weiter werden Wasser- und UV-Zeichen automatisch abgeglichen. Im Prinzip hat ein noch so gut gefälschter Pass keine wirkliche Chance. Und ein erfahrener Beamter fühlt sofort, ob das Papier des Passes auch ein originales ist.

Auch wenn die Fälschungen immer besser werden: Die Chance, damit die Kontrollen zu passieren, sind verschwindend gering. Manchmal müssen die Beamten auch schmunzeln.

So kommt es immer wieder

vor, dass gefälschte Aufenthaltsgenehmigungen mehrere deutsche Rechtschreibfehler aufweisen oder die Fälscher keine Umlaute auf ihren Computern haben.

Falsche deutsche Pässe sind sehr gefragt. Oft wird die Notlage von Menschen dazu genutzt, dies auszunutzen. Dass die gefälschten deutschen Pässe überwiegend aus dem Ausland kommen, ist bekannt. Und die Fälscher lassen sich immer wieder neue Ideen einfallen, um Pässe zu schmuggeln.

Die meisten Grenzbeamten sind sehr erfahren. Ergebnis einer intensiven Schulung, um illegale Reisende schon an ihrem Verhalten zu erkennen. Die Erfolgsquote ist deshalb ziemlich hoch.

Nicht immer jedoch gelingt es, Fälschungen zu erkennen. Wenn nicht, dann liegt es meist an den Beamten selbst. Vor einigen Tagen ging es durch die Medien, dass ein Niederländer mit einem schlecht kopierten Flughafenpass ungehindert im gesonderten Flughafenbereich Schiphol-Oost zur Maschine von Königin Beatrix gelangen konnte.

Oder noch kurioser, dass ein Brite mit dem Pass seiner Schwester ungehindert durch drei Passkontrollen in London kam. Erst die Kontrolleure in Pakistan erkannten, dass der Mann wohl keine Frau sein konnte und schickten ihn wieder zurück.

Zoll rettet Tausende Männer vor Versagen

600.000 illegale Potenzplagiate wurden vor einigen Tagen am Frankfurter Flughafen aus dem Verkehr gezogen. Die Zollner wissen genau, aus welchen Ländern die Viagra-Fälschungen kommen.

Deshalb werden Pakete zum Beispiel aus Indien immer besonders ins Visier genommen. Und es hat sich gelohnt, denn es handelte sich um einen der größten Funde weltweit mit einem Marktwert von unglaublichen 6,6 Millionen Euro.

Vom Aussehen her waren die Fälschungen perfekt, und erst eine chemische Analyse konnte beweisen, dass die Pillen völlig wirkungslos waren. Damit wurden vielen Männern und Frauen herbe Enttäuschungen erspart. Das Ge-

fährliche an den Pillen ist jedoch, dass sie erheblich verunreinigt sind und deshalb eine akute Gesundheitsgefährdung darstellen.

Verstärkt entdecken Zollner Fälschungen von Medikamenten, die in Deutschland



der Verschreibungspflicht unterliegen oder überhaupt verboten sind. Zu den gefälschten Produkten gehören unter vielen anderen Haarwuchsmittel, Schlankheitspillen und auch Anabolika.

KAYACIK UMZÜGE

GUT UND GÜNSTIG

Regelmäßig Liniendienst Türkei
(Istanbul-Antalya-Izmir-Mugla und alle Richtungen)
Umzugsdienstleistung Tür zu Tür
Lagerung und Full-Service, Beiladung
Cargo-Dienst für kleine Pakete
Verzollung in D+TR

WER SEINEN HAUSHALT LIEBT,
GOTT SEI DANK
DEN UMZUG FA. KAYACIK GIBT.

KAYACIK TRANSPORT

Kayacik Sped.
Möbeltransport
Dipl.-Ing. Sükrü Kayacik
Alter Teichweg 139
D-22049 Hamburg
www.kayacik.com
kayacik.spedition@t-online.de
Tel: 040-6958629 Handy: 0163-6958629 / Fax: 040-6959798